

zu TOP 27

Aktz.:

Anfrage Nr. 0161/2008 der Stadtratsfraktion ödp + Freie Wähler zur Sitzung des Stadtrates am 20.02.2008

hier: Neuer Standort für die Wasserschutzpolizeistation

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung seitens der Stadtplanung bisher ergriffen, um dem Land Rheinland-Pfalz bzw. der WSP-Station Mainz (und der dazugehörigen Bootswerkstatt mit Halle) neue Standorte anzubieten? Gibt es dazu einen Schriftwechsel zwischen der Stadt und dem Land?**
- 2. Wieso wurde das Thema bisher nicht in den politischen Gremien diskutiert? Durch die jahrelang bekannten städtebaulichen Veränderungen am Zoll- und Binnenhafen hätte man schon längst eine Lösung für den neuen Standort finden müssen. Welche weiteren Schritte unternimmt die Verwaltung konkret?**
- 3. Welche Standorte werden derzeit diskutiert? Wie kann mit einem neuen Standort die Einsatzfähigkeit der Wasserschutzpolizei, insbesondere schnell am Einsatzort zu sein, gewährleistet werden?**

Bei der offiziellen Eröffnung der Feuerwache Laubenheim im Juli 2007 wurden Herr Beigeordneter Reichel und ich von Herrn Minister Bruch angesprochen, ob bei dem geplanten Neubau der Feuerwache 2 geprüft werden könne, eine neue Station für die Wasserschutzpolizei Mainz zu integrieren.

Die darauf erfolgte Prüfung durch das Amt für Projektentwicklung und Bauen ergab, dass dies baulich möglich ist. Eine abschließende Entscheidung liegt dem Baudezernat nicht vor.

Ergänzend möchte ich darauf hinweisen, dass es nicht originäre Aufgabe der Stadt Mainz ist, Konzepte für den Raumbedarf von staatlichen Polizeidienststellen und deren strategische und einsatztechnische Standortplatzierung zu entwickeln. Dass die Stadt Mainz jedoch gerne im Rahmen ihrer Möglichkeiten, so wie geschchen, Hilfestellung leistet, steht außer Frage.

Mainz, 19. Februar 2008



Norbert Schüler
Bürgermeister